

TEIL 1: JESU GEBURT - WEIHNACHTEN

HINWEISE ZUM MATERIAL:

„Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?“ Immer wieder hört man bei Umfragen von erschreckenden Antworten auf diese Frage. Vielen Menschen ist nicht mehr bewusst, wofür das Weihnachtsfest steht - die Geburt Jesu Christi. Heute wird das Fest stark kommerzialisiert und auf gutes Essen und Geschenke reduziert. Da Weihnachten jedoch zumeist schon ab November allgegenwärtig ist, weiß jeder, dass es vor der Tür steht. Doch wissen auch alle SuS, was in der „Weihnacht“ geschah?

In diesem Material sollen die SuS die Antwort darauf finden. Es besteht aus einer Lesekartei mit den folgenden 6 Kapiteln, die von der Lehrperson ausgedruckt und laminiert werden -

1. Kapitel: JESU ELTERN
2. Kapitel: JESU GEBURT
3. Kapitel: DIE HIRTENGESCHICHTE
4. Kapitel: STERN ÜBER BETHLEHEM
5. Kapitel: FLUCHT NACH ÄGYPTEN
6. Kapitel: JESU KINDHEIT

- und Miniarbeitsheften, die für jedes Kind ausgedruckt werden (Jede DIN A4-Seite enthält oben und unten die gleichen Seiten, sodass 2 Seiten für A5-Hefte entstehen).

Darin sollen Fragen beantwortet, falsche Informationen durchgestrichen, richtige Ergebnisse angekreuzt, Lückentexte ausgefüllt werden usw., sodass am Ende jedes Kind eine kleine, eigene Gedankenstütze zum Thema „Weihnachten - Jesu Geburt“ hat. Welches Kind Lust hat, kann die Grafiken natürlich auch anmalen!

In Vorbereitung:

- ◆ TEIL 2: JESU LEBEN & WIRKEN
- ◆ TEIL 3: TOD & WIEDERAUFERSTEHUNG - OSTERN
- ◆ TEIL 1-3: JESUS EXPLODING BOX (MIT BASTELANLEITUNG)
- ◆ ERZÄHLTHEATER: „JESU GESCHICHTE“



NETZWERK KAPITEL 1: JESU ELTERN

Die Eltern waren Maria und Josef und sie lebten in der Stadt Nazareth. Vor ihrer Hochzeit erschien der 15 Jahre alte Engel Gabriel. Er sagte ihr, dass sie ein Kind bekommen werde - Gottes Sohn. Zuerst war sie sehr erschrocken, doch sie wollte diese schwere aber wichtige Aufgabe gerne annehmen. Als Josef sah, dass sie noch vor der Hochzeit schwanger war, wurde er traurig und wollte sich von ihr trennen, denn das Baby konnte nicht von ihm sein. Da trat eines Nachts ein Engel zu ihm und sagte, dass Gott der Vater des Kindes sei.

Sie sollten es Jesus nennen, denn der Name setzt sich zusammen aus einem hebräischen Verb für „retten“ und dem Namen von Gott (JHWH). Denn alle Menschen hatten auf so etwas wie einen göttlichen Retter gewartet. Sie sollten heiraten und das Kind gemeinsam großziehen. Glücklicherweise heirateten die beiden.

JESUS CHRISTUS

Der Engel erklärte ihnen auch, dass Jesus der erwartete **Messias** sei und das bedeutet „Gesalbter“. **Christus** bedeutet übersetzt auch „Gesalbter“.

Josef war ein echter Nachkomme von David, dem König der Israeliten.

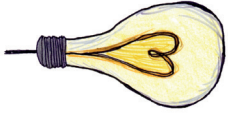


KAPITEL 2: JESU GEBURT

Römische Kaiser Augustus wollte wissen, über wie viele Menschen er regierte. Alle sollten sich in der Stadt ihrer Geburt in eine Liste schreiben. Da Josef in der Stadt Bethlehem geboren worden war, musste er sich mit Maria auf den weiten Weg von Nazareth nach Bethlehem machen. Die schwangere Maria ritt auf einem Esel ...

zur Vollversion

behaltew



... Als Maria und Josef erschöpft von der langen Reise in Betlehem ankamen, machten sie sich auf die Suche nach einer Herberge. Doch niemand in der Stadt gewährte ihnen Unterschlupf zum Übernachten. Kurz bevor Marias Wehen einsetzen, fanden sie am Stadtrand Zuflucht in einem Unterstand für Tiere. In diesem Stall bekam Maria ihr Kind, das sie - wie von Gott gewünscht - Jesus nannten. Sie wickelte den kleinen Jungen in Windeln und bettete ihn in eine Futterkrippe.



KAPITEL 5: FLUCHT NACH ÄGYPTEN

Der Stern zeigte den Sterndeutern den Weg zum Kind. Und schließlich fanden sie es nicht in einem Palast, sondern als Baby im Stall bei Bethlehem. Die Gelehrten freuten sich sehr, sie knieten nieder und huldigten dem Kind, das heißt, sie beteten es an. Sie sahen ihn als ihren Herrscher an, schworen ihm ewige Treue und überbrachten ihm ihre wertvollen Geschenke:

Sie hatten **Gold** mitgebracht, das Kostbarste der Erde, das eigentlich Königen geschenkt wurde. **Weihrauch**, der für Gott steht. Er wurde in Gottesdiensten benutzt und stieg wie Gebete nach oben in den Himmel. Und **Myrrhe**, ein Gewürz für die Salbung von Toten. Es war ein Hinweis darauf, dass der Beschenkte sterben muss (Es betäubt außerdem Schmerzen, die Jesus vor dem Tod erleiden wird und man wird ihm später auf dem Weg zum Tod Myrrhe in ein anbieten).

zur Vollversion

geburt

WER WAREN DIESE STERNDÉUTER?



Die Bibel berichtet, dass es sich bei Sterndeutern um Magier aus dem Morgenland (dem Osten) handelte. Sie waren Heiden, glaubten also nicht an den einen Gott, so wie die Juden das taten. Da die Gelehrten nun den neugeborenen Erlöser suchten und sich ihm unterwarfen, könnte man sie, neben den Hirten, als allererste Christen bezeichnen.

An den Sterndeutern erkennt man die große strahlende Kraft von dem Messias, der jedermann beeindruckten konnte:

Die Magier sollen aus den damals bekannten drei Kontinenten gekommen und unterschiedlich alt gewesen sein: Der afrikanische Jüngling **Caspar** ritt auf einem Elefanten, der Orientale, **Balthasar**, aus Asien war mittleren Alters und ritt auf einem Kamel und der alte Euopäer **Melchior** auf einem Pferd.

Und wieso werden sie die Heiligen drei Könige genannt?

Die drei Magier waren Gelehrte und wurden im Nachhinein wegen ihrer wertvollen Gaben an das Jesuskind als Könige angesehen. Sie zeigen, dass sich nicht nur arme und machtlose Hirten, sondern auch mächtige Könige Jesus anschlossen.



MINIARBEITSHEFT ZUM THEMA:

Jesus

1. GEBURT - WEIHNACHTEN

INKLUSIVE
LESEKARTEI

TEIL 1 VON 3:

Zum Thema Jesus wird es
3 Teile geben:

1. Jesu Geburt - Weihnachten
2. Jesu Leben & Wirken
3. Tod & Wiederauferstehung -
Ostern

KAPITEL 1: JESU ELTERN

AUFGABE 1



- ◆ In Kapitel 1 erfährst du, wer der wahre Vater von Marias Baby ist. Wer ist es? Finde die Antwort in der Wörterschlange!

MATTHIASSIMONPETRUSLUKASGOTTJOHANNESJOSEF



AUFGABE 2



- ◆ Vervollständige den Lückentext!

Maria und Josef wussten, dass sie das Baby im Bauch _____ nennen sollten, weil _____ Josef im Traum erschienen ist und es ihm aufgetragen hat.

Der Name „Jesus“ bedeutet: _____.



© MaToBe-Verlag - Marlen Brummel

KAPITEL 1: JESU ELTERN

AUFGABE 1



- ◆ In Kapitel 1 erfährst du, wer der wahre Vater von Marias Baby ist. Wer ist es? Finde die Antwort in der Wörterschlange!

MATTHIASSIMONPETRUSLUKASGOTTJOHANNESJOSEF



AUFGABE 2

- ◆ Vervollständige den Lückentext!

Maria und Josef wussten, dass sie das Baby im Bauch _____ nennen sollten, weil _____ Josef im Traum erschienen ist und es ihm aufgetragen hat.

Der Name „Jesus“ bedeutet: _____.



netzwerk
lernen

zur Vollversion

© MaToBe-Verlag - Marlen Brummel

KAPITEL 2: JESU GEBURT



AUFGABE 3

- ◆ Streiche Falsches aus dem Text heraus, damit er richtig ist!



Die schwangere Maria und Josef ritten auf einem Esel Pferd von Nazareth nach Bethlehem Rom.

Dort gewährte ihnen König Herodes niemand einen Unterschlupf. Sie fanden schließlich eine Stelle, an der Tiere Obdachlose übernachteten.

Maria gebahr entdeckte dort ihren Sohn und legte ihn in eine Futterkrippe Wiege.



© MaToBe-Verlag - Marlen Brummel

KAPITEL 2: JESU GEBURT



AUFGABE 3

- ◆ Streiche Falsches aus dem Text heraus, damit er richtig ist!



Die schwangere Maria und Josef ritten auf einem Esel Pferd von Nazareth nach Bethlehem Rom.

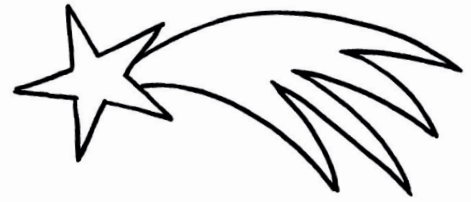
Dort gewährte ihnen König Herodes niemand einen Unterschlupf. Sie fanden schließlich eine Stelle, an der Tiere Obdachlose übernachteten.

Maria gebahr entdeckte dort ihren Sohn und legte ihn in eine Futterkrippe Wiege.

KAPITEL 4: STERN ÜBER BETHLEHEM

AUFGABE 5

◆ Fülle die Lücken aus!



Nachdem die _____ den göttlichen Stern am Himmelszelt entdeckt hatten, machten sie sich sofort auf den Weg dorthin.

Sie vermuteten dahinter den _____, denn das hatten Propheten einst vorausgesagt.

König _____ befahl ihnen, Bescheid zu sagen, wenn sie ihn gefunden hatten.

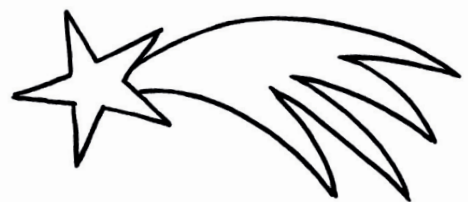


© MaToBe-Verlag - Marlen Brummel

KAPITEL 4: STERN ÜBER BETHLEHEM

AUFGABE 5

◆ Fülle die Lücken aus!



Nachdem die _____ den göttlichen Stern am Himmelszelt entdeckt hatten, machten sie sich sofort auf den Weg dorthin.

Sie vermuteten dahinter den _____, denn das hatten Propheten einst vorausgesagt.

König _____ befahl ihnen, Bescheid zu sagen, wenn sie ihn gefunden hatten.





